



Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim

Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 51

Montag, 19. Dezember
10 Uhr

Kein Amtsblatt in der
KW 52/22 und 1/23

Wir bitten um Beachtung!

Das

RATHAUS

bleibt von
Dienstag, den
27.12.22 bis
Freitag, den
30.12.22
geschlossen!



Da die Nachfrage nach Coronatests in Mönshheim derzeit sehr gering ist (nahe Null), schließen wir ab sofort (15.12.2022) unser Testzentrum.

Sollte die Lage es erfordern werden wir das Testzentrum natürlich wieder öffnen.

Ihr Team
der DLRG OG Mönshheim e.V.

Barock - Ensemble '83

Weihnachtskonzert
bei Kerzenlicht

Johann Sebastian Bach – Brandenburgisches Konzert Nr.2
Johann Sebastian Bach – „Bereite dich, Zion“ aus Weihnachtsoratorium
Johann Valentin Rathgeber – Concert C-Dur für Bach-Trompete und Orchester
Tomaso Albinoni – Sinfonie op 2/3 für Orchester
Dietrich Buxtehude – In dulci jubilo
und weitere lebendige Werke aus dem Barock



Donnerstag, 29. Dezember 2022
17 Uhr und 19.30 Uhr
Alte Kelter Mönshheim

Praetorius-Consort
Bach-Vokalistinnen

Christine und Fred Schuster (Solo-Violine)

Leitung und Bach-Trompete: Bernd Koreng

Eintritt frei!
www.barockensemble83.de



Samstag, 7. Januar 2023

Kelter Mönsheim

um 14.30 Uhr Eintritt: Euro 5,--

Ein Weihnachtsfest für Teddy

75 Minuten, FSK: ab 0, empfohlen ab 5 Jahren
Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Der putzige Bär Teddy, der auf dem obersten Regal einer Losbude sitzt, wünscht sich nichts sehnlicher, als die Welt zu entdecken. **Ein Riesenspaß für alle! Prima!**



um 16.15 Uhr Eintritt: Euro 6,--

Die Schule der magischen Tiere 2

102 Minuten, FSK: ab 0, empfohlen ab 8 Jahren
Auf der Wintersteinschule bekommen alle SchülerInnen ein magisches Tier. Nun stehen die Feierlichkeiten zum 250. Schuljubiläum an. Dafür soll ein Musical über den Schulgründer einstudiert werden. Teamwork ist angesagt. **Eine tolle Fortsetzung!**



um 18.30 Uhr Eintritt: Euro 7,--

Der Nachname

90 Minuten, FSK: ab 0, empfohlen ab 14 Jahren
Die Familie trifft sich auf Lanzarote. Denn Mutter hat etwas bekanntzugeben! Doch es kommt die Zeit in der noch viel mehr Wahrheiten auf den Tisch kommen.... **Gute SchauspielerInnen, beste Unterhaltung!**



um 20.30 Uhr Eintritt: Euro 7,--

Einfach mal was Schönes

116 Minuten, FSK: ab 12, empfohlen ab 14 Jahren
Karla, Radiomoderatorin, Single, beschließt auch ohne Mann ein Kind zu bekommen – und irritiert damit ihre komplizierte Familie. Und dann lernt sie dann noch einen viel jüngeren Mann kennen... **Komödie voll liebenswert-surrilen Nebenfiguren, Situationskomik und pointierten Dialogen.**



Unterwegs in Mönsheim am 6. Januar 2023



STERNSINGEN IST COOL,
WEIL ...

- ... ES SPASS MACHT, ANDEREN KINDERN ZU HILFEN!
- ... MAN MIT SEINEN FREUNDEN UM DIE HÄUSER ZIEHEN KANN.
- ... ES AM ENDE ALLE GLÜCKLICH MACHT! 



IN INDONESIA
UND WELTWEIT

KINDER
STÄRKEN
KINDER
SCHÜTZEN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+23

www.sternsinger.de

Spenden auch über die Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim,
IBAN: DE 17 6665 0085 0000 9126 62 mit dem Stichwort „Sternsinger 2023“

Mönsheim weiter auf Kurs in Sachen Klimaschutz

Antrittsbesuch der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim bei Bürgermeister Michael Maurer

Das Thema Klimaschutz ist in Mönsheim schon lange ein wichtiges Thema. Das wurde dieser Tage beim Antrittsbesuch der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep) bei Bürgermeister Michael Maurer deutlich. Bereits im Jahr 2016 hat die Gemeinde ein Klimaschutzkonzept beschlossen, das einen Maßnahmenkatalog beinhaltet. Unter dem Namen „Forum für Energie und Umwelt“ engagieren sich Mönsheimerinnen und Mönsheimer aktiv für kommunalen Klimaschutz, indem sie verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema organisieren. So fand im September zum Beispiel der „Tag der offenen Heizraumbür“ im Rahmen der Energiewendetage Baden-Württemberg statt.



Antrittsbesuch der keep bei Bürgermeister Michael Maurer und Übergabe der aktualisierten CO₂- und Energiebilanz für die Gemeinde Mönsheim. Von links Bürgermeister Michael Maurer, Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und Geschäftsführerin der keep, sowie Felicia Wurster und Elias Wege von der keep. (Foto: Gemeinde Mönsheim)

Um Bürgerinnen und Bürger zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu motivieren, verfügt Mönsheim als eine von wenigen Enzkreis-Gemeinden über ein eigenes Förderprogramm zur CO₂- und Energieeinsparung. „Dieses wird regelmäßig überarbeitet, um den aktuellen Bedingungen und Wünschen der Bürgerschaft zu entsprechen und wird gerne genutzt“, berichtet Maurer. Das kommunale Förderprogramm ist eine Ergänzung zu Landes- und Bundesförderungen. So wird zum Beispiel die Installation von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen bezuschusst, aber auch der Kauf eines Batteriespeichers. Maurer ist es jedenfalls besonders wichtig, dass die Förderungen pragmatisch und niederschwellig sind. Neuerdings sind auch Balkonkraftwerke (also kleine PV-Anlagen für Balkongeländer) als Fördergegenstand vorgesehen, so dass auch Mieterinnen und Mieter vom Förderprogramm profitieren können.

Seitens des Bürgermeisters gibt es bereits Überlegungen, das Förderprogramm um den Förderbaustein „Wassernutzung“ auszuweiten: „Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz müssen künftig noch strukturierter und zielgerichteter angegangen werden, Wasser wird neues Luxusgut werden, und hier müssen wir heute schon wichtige Weichen stellen.“

Eine wichtige Weichenstellung ist dabei die Schaffung der Stelle des Klimaschutz-Koordinators. Gemeinsam mit sechs weiteren Heckengäu-Gemeinden hat sich Mönsheim für dessen Einsatz entschieden. Eine Stelle, die vom Bund gefördert wird und die sieben Kommunen bei ihren Bemühungen für mehr Klimaschutz unterstützen soll. Die Antragsstellung lief dabei über das Landratsamt Enzkreis, bei dem auch die „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ angesiedelt ist. Deren Leiterin, Edith Marqués Berger, die auch keep-Geschäftsführerin ist, betonte bei einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister Maurer: „Klimaschutz braucht eigenes Personal, um der komplexen Aufgabe gerecht zu werden. Der Einsatz eines Klimakoordinators ist ein erster guter Schritt. Für funktionierenden Klimaschutz benötigt es ein Miteinander. Nur gemeinsam können Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft etwas erreichen. Mit der keep verfügen der Enzkreis und die Stadt Pforzheim zudem über eine kompetente Beratungsstelle. Alle Städte und Gemeinden sind eingeladen, das Know-how der keep noch stärker zu nutzen.“

Den Antrittsbesuch bei Bürgermeister Maurer nahm die keep auch zum Anlass, diesem die aktualisierte CO₂- und Energiebilanz

für die Gemeinde Mönsheim zu überreichen. Diese ist ein wichtiges Controlling-Instrument, ob sich die Kommune noch auf dem richtigen Klimaschutzkurs befindet. Zudem lässt die Bilanz wichtige Schlüsse zu, an welchen Stellschrauben eine Kommune noch verstärkt drehen und mit welchen Angeboten die keep vor Ort unterstützen kann.

Möglichkeiten sind beispielsweise das Erstellen einer Photovoltaik-Potenzialanalyse oder die Durchführung einer Thermographie-Aktion, um den Sanierungsbedarf von Gebäuden festzustellen. „Dafür machen wir Aufnahmen des Gebäudes mit der Wärmebildkamera und decken eventuelle Schwachstellen in der Gebäudehülle auf. So können wir die jeweiligen Eigentümer noch präziser zu Gebäudesanierung beraten“, erklärt Elias Wege von der keep. Gerne berät und unterstützt die keep die Kommunen auch bei der Suche nach passenden Förderprogrammen und der anschließenden Antragsstellung.

Felicia Wurster von der keep führt dazu aus: „Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und des Bundes eine Vielzahl von Fördermittelprogrammen für die Stärkung des Klimaschutzes und der Energieeffizienz. Gerne helfen wir den Kommunen dabei, diese Mittel in ihre Gemeinde zu bringen.“

Jeden zweiten Dienstag im Monat können die Bürgerinnen und Bürger zudem im Mönsheimer Rathaus die Dienste der keep-Energieberaterinnen und -berater in Anspruch nehmen. Eine Terminvereinbarung ist bei Michelle Charrier (unter Telefon 07044 9253-11 oder per E-Mail an michelle.charrier@moensheim.de) möglich.

Advents-Spende an Mönsheimer Kindergärten



(Foto: Gemeinde Mönsheim)

Am Donnerstag, den 08. Dezember 2022 nahm Michael Maurer im Namen der Gemeinde vom Geschäftsstellenleiter der Filiale Mönsheim der Sparkasse Pforzheim-Calw, Herrn Thorsten Guhl, die traditionelle Spende für unsere Kleinsten entgegen. Gemeinsam mit vielen Kindern in der Villa Kunterbunt und im Wichtelhaus auf dem Appenberg, den Kindergartenleitungen Frau Heike Golderer und Frau Claudia Baumgärtner überreichte Herr Thorsten Guhl uns diese schöne und hilfreiche Aufmerksamkeit.

„An dieser Stelle möchte ich mich für die jahrzehntelange positive Zusammenarbeit herzlich bedanken und habe keinen Zweifel an der engen und konstruktiven Fortführung dieser! Auch gilt mein Dank in Anbetracht der Spende an sich, welche keine Selbstverständlichkeit ist. Allen Kindern und Familien wünsche ich eine besinnliche Adventszeit.“



Mönsheimer für Mönsheimer

So, jetzt ist das Jahr fast vorbei – Zeit für einen Rückblick und Zeit Danke zu sagen.

Nach der Corona-Zwangspause war ganz schön viel los dieses Jahr – SCHÖN viel los!

Angefangen hat's mit dem Maibaum-Stellen und der dazugehörigen Maibaum-Hocketse auf dem Marktplatz vor der Alten Kelter.

Gar nicht lang danach – am 22. Mai nämlich – boten wir zum zweiten Mal eine „Wahlwurscht“ an und fieberten so, mit doch einigen Mönsheimern, dem Ergebnis der Bürgermeisterwahl entgegen.



Im Juni durften wir dann auch wieder zur Sonnwendfeier auf dem Freibadparkplatz einladen. Und obwohl es pünktlich zum Festanfang zu regnen anfang, kamen trotzdem einige Besucher – Dank Vanessa haben wir ja nun auch ein recht geräumiges Zelt, welches bei dieser Gelegenheit perfekt zum Einsatz kam. Wobei – dass die Leute blieben war sicher auch zu einem großen Teil den „Richtigen“ zu verdanken, die mit ihrem mobilen Auftritt für richtig gute Stimmung sorgten.

Pünktlich zum Abbau strahlte die Sonne wieder, so dass wir alles fröhlich und trocken unter Dach und Fach bringen konnten.

Eigentlich hätten dann noch ein bis zwei Konzerte stattfinden sollen, die jedoch beide aus gesundheitlichen Gründen von den Bands abgesagt worden waren ... Aber: die Band „Colludie Stone“ holt ihr Konzert am 20. Mai 2023 in der Alten Kelter nach! Wer möchte kann sich diesen Termin ja schon mal vormerken ...

Sozusagen „nach der Sommerpause“ ging's mit der Einweihung der Mönsheimer Gipfeltour am 03. Oktober weiter, wo wir als eine von 4 Gruppen den Bui-genkopf „bewirtschaften“ durften.

Dieser folgte die Einweihung des Bucheleweibles am 29. Oktober, und 2 Tage später, am 31. Oktober, backten wir unter Regie von Roland und Uschi Essig, massenweise Flachswickel um in dieser Form nette Grüße an Mönsheimer, aber auch an viele Leute der Umgebung zu übermitteln und gleichzeitig oder nebenbei oder wie auch immer die ebenfalls corona-geplagte Naretoi-Kasse etwas aufzufüllen.



Vor inzwischen etwas mehr als zwei Wochen hatten wir dann unsere zweite „Großveranstaltung“ des Jahres, den Alten Markt am ersten Adventswochenende. Und eine Woche später, am zweiten Adventssonntag, durften wir das erste Mal – sozusagen als Nachfolger des DRK – den Seniorennachmittag der Gemeinde Mönsheim gestalten.

Es ist schwer zu sagen, welche Veranstaltung wohl die schönste oder beste oder tollste war – dieser Seniorennachmittag aber steht ganz sicher ganz weit oben in der Skala!

Achja – zwischen Altem Markt und Seniorennachmittag hat die dritte Klasse – wieder zusammen mit Roland – ja auch Flachswickel gebacken. Nicht für Naretoi, sondern für sowohl die Appenberggrundschule als auch die Klassen 5 - 7 der Heckengäuschule, mit denen wir ja unter einem Dach leben und lernen. Um die Klassenkasse der dritten Klasse nicht zu überfordern, hat „Mönsheimer für Mönsheimer“ die Kosten für die Zutaten übernommen.



Und damit sind wir schon bei einem wichtigen Punkt angelangt. Es klingt immer wieder an, dass man verwundert ist, dass wir so viele Aktionen durchführen. Und nicht immer ist diese Verwunderung positiv gemeint. Deshalb möchten wir hier nochmal betonen: alles Geld, welches wir mit den Veranstaltungen einnehmen, kommt auf ein Spendenkonto der Gemeinde. Unser Ziel ist, in Fällen, wo schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe nötig ist, dazu beizutragen, dass sie auch möglich ist. Das Tolle an unserem kleinen Dorf ist, dass viele sich kennen. Sich kennen bedeutet automatisch auch, dass man sieht, was den anderen freut, aber auch, was der andere braucht. Wenn wir paar wenige zweieinhalb tausend Menschen es nicht hinkriegen, uns gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein – wie soll das erst die große weite Welt hinkriegen. Und da wir finden, dass eigentlich gar nicht viel dazu gehört, eine gute Gemeinschaft zu bilden und zu leben, machen wir halt, was wir machen. Und wenn jemand jemanden kennt, dem etwas finanzielle Hilfe guttun würde oder wenn jemand eine Idee hat, wofür zum Wohle unseres Dorfes Geld ausgegeben werden könnte – immer her mit den Vorschlägen – vielleicht passt's ja in unser Budget ...

Damit wären wir bei einem ebenso wichtigen Punkt angelangt:

viele Ideen haben ist leicht, organisieren auch – halt ein bisschen zeitaufwändig, aber ansonsten ... Aber machen und umsetzen – dazu braucht's Leute. Und deshalb möchten wir hier allen Brauns (Biohof Braun in Aurich), Buggis, D'Altilias, Evis (und natürlich Joachims), Faxes, Gilles, Hashemis, Heike Noacks, Helmut Mischkes, Maiers (Metzgerei), Meehs (Bäckerei Meeh, Wiernsheim) Sabines, Schillingers, Volker Arnolds, Volks (Adler-Brauerei, Wiernsheim) herzlich danken, dafür, dass sie – jeder auf seine Art – mithelfen und mitmachen. (Ich hoffe, ich habe hier jetzt niemanden vergessen! Das täte mir sehr leid, weil wir echt froh sind über alle praktische Hilfe, die wir bekommen!)

Außerdem möchten wir noch allen danken, die uns unterstützen und ermutigen, dadurch, dass sie kommen, da sind, genießen, loben, kritisieren ...

Wäre alles ganz schön öde ohne Euch alle – da würden wir ja nur im eigenen Saft schmoren ... uh, wie langweilig!!!

Und nun klingt das Jahr aus mit den Tipi-Abenden samstags und mittwochs. Das passt! Und auf das neue Jahr freuen wir uns schon und auf alles Schöne, was es so im Gepäck hat.

Wir wünschen Euch allen alles Gute, vor allem gute Gedanken und gute Zeiten – und davon vielleicht die eine oder andere mit uns – das wäre schön!

Eure Mönshemer für Mönshemer:

Beate, Heinz, Holger, Karsten, Mareike, Markus, Sasch, Silke, Sven, Thomas & Vanessa

PS: Apropos Tipi: Am Samstag vor dem 04. Advent, also am 17.12., gibt es beim Tipi ab 12.00 Uhr von Uschi Essig frisch über dem Lagerfeuer gebackene Apfelküchle!

Und abends laden wir ein zu fröhlichem Lumpenliedlessingen! Herzliche Einladung allerseits!

PPS: Und an Heiligabend wird gleich weiter gesungen – Weihnachtslieder natürlich – ab 21.00 Uhr.



Weihnachtsgrußwort von Landrat Bastian Rosenau 2022 – was für ein Jahr!

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, weitere schlimme Konflikte auf der Welt, zahllose Menschen auf der Flucht, eine handfeste Energiekrise, steigende Preise und, als ob das alles nicht genug wäre, immer noch Corona. Dieses Jahr war für uns alle sehr belastend.



Wir müssen aufpassen, dass wir nicht abstumpfen angesichts immer neuer schlechter Nachrichten. Probleme haben leider die Tendenz, sich in unserem Bewusstsein in den Vordergrund zu drängen und dort lange haften zu bleiben. Durch die Fokussierung auf Hürden und Widrigkeiten aber übersehen wir leicht die schönen Dinge, die bereichernden Erlebnisse und positiven Ereignisse, die es in unserem Leben und in der Welt nach wie vor gibt.

Um dieses Positive zu entdecken, braucht es Achtsamkeit und zuweilen einen Perspektivwechsel – und vielleicht auch die Einsicht, dass nichts selbstverständlich ist.

Ein Grund mehr, auch für die vermeintlich kleinen Dinge dankbar zu sein.

Ich bin kein Psychologe, aber ich denke, es kann in Zeiten wie diesen hilfreich sein zu versuchen, das Unabänderliche loszulassen und sich auf das zu konzentrieren, was wir ändern können. Denn dann gehen wir den Weg der Kreativität und des Handelns. Warten wir nicht passiv auf Kraft, überlassen wir uns nicht Gefühlen der Ohnmacht oder der Hilflosigkeit. Auch wenn es anstrengend und mühevoll ist: Im Tun erleben wir, was in uns steckt, welche Kräfte wir freisetzen können. Das kann Mut und Zuversicht wachsen lassen.

Und was das Unabänderbare betrifft - dazu hat der Wiener Psychologe und Holocaust-Überlebende Viktor Frankl einen meines Erachtens sehr klugen Satz gesagt: „Die letzte der menschlichen Freiheiten besteht in der Wahl der Einstellung zu den Dingen.“

Für mich ist das die Aufforderung zur bewussten Entscheidung, unter allen Umständen das Interesse und die Zuversicht zu bewahren, wachsam und empathisch zu bleiben. Was wir brauchen, sind offene Augen, offene Ohren, ein offenes Herz – und die Bereitschaft, uns selbst ins Leben einzubringen. Allen, die dies haupt- und vor allem auch ehrenamtlich bereits in vielen Lebensbereichen unserer Städte und Gemeinden tun, danke ich an dieser Stelle herzlich.

Auch im neuen Jahr wird es Dinge geben, die sich nicht ändern lassen. Doch ich glaube, wir werden uns wundern, welche Türen sich öffnen, über welche Schwellen wir gehen und welche Wege und Perspektiven sich uns zeigen werden: in Begegnungen, im Zuhören, im Handeln, im Zusammenhalten. Und das jeden Tag neu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein „Wunder-volles“ Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Bastian Rosenau

Ihr
Bastian Rosenau, Landrat

Foto: © G. S. Vertriebs GmbH

Die Aktionsgruppe Friedensgebet möchte sich im Namen der hier in Mönshausen untergekommenen ukrainischen Familien sehr herzlich für die bisher geleistete Hilfe und Unterstützung bedanken. Die Hilfsbereitschaft der Mönshausener Bevölkerung zeigt sich auf sehr vielen Ebenen; von der Bereitstellung von Unterkünften, über die Integration der Kinder in der Schule, der Durchführung von Sprachkursen und Ausflügen, Lebensmittelspenden und vielen freundlichen Worten. Herzlichen Dank, dass sie alle trotz eigener Belastungen, die dieser Krieg in Europa mit sich bringt, den Blick für die Not der anderen nicht verloren haben.

Aktuell versuchen unsere Familien aus der Westukraine, Hilfsbedürftige in ihrer Heimat durch Angehörige und Freunde vor Ort zu versorgen. Die Zerstörung der Energieversorgung durch den Raketenbeschuss der russischen Armee stürzt die Zivilbevölkerung in existenzielle Nöte. Wir sammeln ab sofort Geld um die notwendigen Dinge direkt in der Ukraine zu beschaffen. Danke für ihre Mithilfe. Für das kommende Jahr wünschen wir den Menschen in der Ukraine, dass der Krieg in ihrem Land ein Ende findet und Friedensverhandlungen aufgenommen werden können - uns allen hier in Mönshausen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2023.

Weiter sammeln wir Winterkleidung, Gehhilfen, und Lebensmittel für die Nothilfe in Osteuropa. Die Pakete dürfen rund 7 kg schwer sein mit folgendem Inhalt:
1 kg Nudeln / 1 kg Reis / 1 kg Zucker / 1 Glasflasche Speiseöl / 1 Glas Nuss-Nougat-Creme
500 g Salz / 1 Pkg. Schwarztee / 1 Glas Instantkaffee / 2 Tafeln Schokolade / 1 Pkg. Kekse / 1 Pkg. Teelichter

Geld, Lebensmittelpakete, Gehhilfen, warme Winterkleidung und Decken können bis auf weiteres im Farbenhaus Frohnmayr, Mönshausen oder bei Ulrike Baumgärtner in der Frieolzheimer Straße abgegeben werden.

Weitere Termine:

- 4. Advent** **Sonntag, 18.12. Friedensgebet 18 Uhr im Gemeindehaus**
- Weihnachten** **Sonntag, 25.12. ab 15 Uhr Tee und Kaffee für ALLE im Gemeindehaus, anschließend Friedensgebet 18 Uhr in der Kirche**
- Neujahr** **Sonntag, 1.1. Gottesdienst zur Jahreslosung um 17.30 Uhr i. d. Kirche (Friedensgebet entfällt)**
Sonntag, 8.1. Friedensgebet 18 Uhr im Gemeindehaus



ökumenisches
Friedensgebet
jeden
Sonntag um 18 Uhr
Marktplatz Mönshausen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönshausen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönshausen, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de
Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Narutoi Adventskalender 2022			
Tag	Spender	Preis(e)	Gewinnzahlen
1-1	www.spiel-ein-spiel.de	1 x Domiemo aus Holz - Afrika zu 39,50 € 1 x Mikro-Puzzle „Alexander von Humboldt“ zu 9,95 €	481, 769
1-2	www.contento.com	12 x Mini Weihnachtskarussells mit Teelicht zu 9,90 €	313, 910, 667, 339, 244, 203, 969, 883, 131, 097, 859, 396
2-1	KERTU Hair Professionals Wilfried Pflüger, Wiernsheim	1 x Gutschein zu 40 €	224
2-2	luphis - schöne Dinge für Zuhause, Wiernsheim	3 x Gutschein zu 30 €	086, 413, 294
3-1	Kräuterpädagogin Ingrid Kleiner, Mönsheim	2 x Kräuterwanderung mit Wildkräuterimbiss für 2 Personen zu 40 €	146, 083
3-2	BUND Heckengäu	1 x Nistkasten (Stare) zu 24,95 €, 1 x Nistkasten (Buntspecht) zu 29,50 €, 2 x Insektenwürfel zu 24,95 €	350, 864, 987, 272
4	Dahl Optik, Wiernsheim	4 x Unisex Sonnenbrille zu 200 €	175, 536, 367, 381
5	Biolandhof Jörg Blessing, Wiernsheim	5 x Gutschein zu 40 €	445, 506, 012, 725, 288
6	Lamagluck, Wiernsheim	1 x Tierpatenschaft zu 85 € 7 x Lamaspaziergang zu 20 € 5 x Seife mit Alpaka-/Lamakeratin zu 6 €	905, 647, 325, 704, 403, 937, 782, 038, 473, 575, 497, 908, 848
7-1	Scheuermann GmbH, Wiernsheim	3 x Kaffee-Geschenkset zu 30 €	989, 911, 352
7-2	Mahlwerk, Mönsheimer Mühle	10 x Gutschein zu 10 €	714, 029, 746, 407, 003, 051, 357, 789, 847, 942
8-1	www.globale-oase.de	1 x Pfefferbox mit 6 Sorten aus Indonesien zu 29,50 €, 1 x Moringa-Pulver zu 12,50 €, 1 x Nudeln Moringa, Berbere, Weizen-Teff zu 10 €	310, 739, 565
8-2	www.so-schmeckt-afrika.de	1 x Kochbuch „LEKKER“ Farmküche Namibia zu 36 € 1 x Kalender „Äthiopien“ zu 16 €	426, 527

9	Rosen-Apotheke, Wiernsheim	5 x Kosmetik von 25 €, 2 x Winter-Wohlfühl-Paket zu 20 €, 1 x Blutdruckmessgerät zu 35 €	770, 526, 853, 507, 844, 943, 058, 841
10	Autohaus Richt OHG, Mönsheim	8 x Waschkarte zu 25 €	110, 640, 370, 401, 735, 405, 022, 803
11	Heilpraktikerin Theresa Ostwald, Wiernsheim	5 x Hot Stone Massage zu 60 €	334, 477, 223, 544, 415
12-1	BlütenReich, Wiernsheim	3 x Gutschein zu 15 €	277, 508, 825
12-2	Bäckerei & Konditorei Jens Meeh, Wiernsheim	10 x Gutschein zu 10 €	563, 678, 814, 808, 899, 617, 161, 169, 869, 771
13-1	Ihr Landmarkt Häußermann, Iptingen	2 x Gutschein zu 25 €	596, 380
13-2	Metzgerei u. Party-service Jürgen Maier, Mönsheim	4 x Gutschein zu 25 €	522, 435, 806, 201
14-1	VPV Andrea Polat, Wiernsheim	1 x Gutschein SchwabenQuellen Stuttgart zu 60 €	087
14-2	Schwimmbadbau Detlev Knapp, Iptingen	5 x Badetuch zu 30 €	747, 135, 159, 726, 063
15-1	AZP Ambulantes Zentrum für Physiotherapie, Wiernsheim	2 x Massage-Gutschein zu 25 €	373, 089
15-2	allesKopfsache, Mönsheim	5 x Gutschein zu 20 € + Produkt	366, 694, 982, 103, 721

Amtliches



Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)
Aufgrund von § 45 b Absatz 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 11, 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim in seiner Sitzung am 1. Dezember 2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 44 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Mönsheim erhält folgende Fassung:

“§ 44

Höhe der Abwassergebühr

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 26) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 9 Absatz 3) beträgt je m³ Abwasser 3,20 Euro.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 26 a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche und Jahr 0,35 Euro.
- (3) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 24 Absatz 3), beträgt je m³ Abwasser 3,20 Euro.
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 42 während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Mönsheim, den 2. Dezember 2022

gez. Michael Maurer
Bürgermeister

**Satzung zur Änderung der Satzung
über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungs-
anlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
(Wasserversorgungssatzung - WVS)**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 Absatz 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 1. Dezember 2022 die nachfolgende Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 29. Oktober 1982, zuletzt geändert am 25. November 2021, beschlossen:

§ 1

§ 37 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (m³) 2,60 €.“

§ 2

§ 40 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Wie beim Zählertarif (§ 37 Abs. 2) werden je Kubikmeter (m³) Pauschalverbrauchsmenge 2,60 € erhoben.“

§ 3

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Mönsheim, 2. Dezember 2022

gez. Michael Maurer
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss.

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim ist von 23. Dezember bis Heilige drei Könige geschlossen. Ab 9. Januar sind wir gerne wieder für Sie da.

Bücherschrank

Im offenen Bücherschrank stehen aktuell viele Weihnachtsbücher

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 - 16 Uhr

Mittwoch 10 - 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Bücher haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 16. Dezember 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Der nächste offene Mittagstisch findet am Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 12 Uhr statt.

Es gibt Spinatnudeln mit Lachssoße und grünem Salat

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Natürlich hat ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung einhalten.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Im neuen Jahr starten wir mit dem ersten offenen Mittagstisch am 19. Januar 2023!

Buchele Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Die Tausendfüßler waren unterwegs

Am Nikolaustag trafen sich 22 Tausendfüßler bei nasskaltem Wetter auf dem Marktplatz und machten sich auf den Weg nach Tiefenbronn. Unterwegs konnten wir uns an einer Scheune in Wimsheim mit einem Schnaps oder Likör aufwärmen, mit denen wir von 2 Mitwanderern überrascht wurden. In Tiefenbronn bewunderten wir den wunderschönen Weihnachtswald mit seinen vielen netten Dingen, wärmten uns mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch auf und genossen selbstgebackene Flackswinkel, bevor wir uns auf den Heimweg machten.



Danke an Roland, Bernhard, Rüdiger und Angela für die Verköstigung und an alle, die für die Rückfahrt gesorgt haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung am 17. Januar 2023.



Vorschau:

- 15. Dezember offener Mittagstisch
- 11. Januar Mönshheimer Cafe Treff
- 16. Januar Start neuer Gedächtnistrainingskurs
- 17. Januar Tausendfüßler sind unterwegs
- 19. Januar offener Mittagstisch
- 25. Januar Spielenachmittag

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!



Forum für Energie und Umwelt

Das Forum Energie und Umwelt Mönshheim möchte die Bürgerschaft über die im Herbst von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim erstellte Energie- und CO₂ Bilanz (2012-2019) auszugswise informieren. Eine eingehende Diskussion über weitergehende Maßnahmen zum Erreichen der Klimaneutralität findet aktuell schon im Forum

statt und wird im kommenden Jahr auf unterschiedlichen Ebenen fortgesetzt.

„Industrie, Handel und Gewerbe stellen (in Mönshheim) den größten Sektor beim Energieverbrauch und den (Treibhausgasen) THG-Emissionen dar (57 %). Sie haben in den Jahren bis 2018 kontinuierlich zugenommen und sind erst 2019 zurückgegangen. Die Verkehrsemissionen, mit 22 % der zweitgrößte THG-Emittent, nehmen ebenfalls beständig zu. Lediglich bei den Privathaushalten, mit 21% der kleinste Sektor bei den THG-Emissionen, liegen die Emissionen zwar noch über dem mittleren Bereich des Landes Baden-Württemberg, nehmen aber von Jahr zu Jahr ab. Bei der lokalen Erzeugung von erneuerbarem Strom und Wärme liegt Mönshheim unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg und Deutschland. Hier sind allerdings noch Steigerungen möglich, vor allem im Bereich Sonnenenergie und Biomasse.“

Bis 2019 lag der Anteil von über Photovoltaikanlagen erzeugte Strom bei 8,5% des Gesamtverbrauchs. Dieser Wert hat sich aber nach Einschätzung des Forums E+U auch dank des 2019 aufgelegten Förderprogramms der Gemeinde Mönshheim zur CO₂-Einsparung bis heute Dezember 2022 deutlich gesteigert.

Da die Gemeinde Mönshheim noch kein integriertes Klimaschutzkonzept mit einer umfassenden Analyse der Energie- und Infrastruktur der Gemeinde hat, lassen sich von den Ergebnissen der vorliegenden Bilanz folgende Empfehlungen ableiten:

Gesamtgemeinde:

- Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen (vor allem Photovoltaik und Biomasse) durch verstärkte Aufklärung der Haushalte über lokale Möglichkeiten und Potentiale. Bereitstellung von Informationsangeboten für GebäudeeigentümerInnen sowie zu kommunalen Anlage- und Investitionsmöglichkeiten (z. B. Contracting, Bürgerenergiegenossenschaften).
- Information der Haushalte über Möglichkeiten zur Verwirklichung von Energieeinsparungen. Dazu gehören die Beratung zu investiven Maßnahmen, wie der Tausch von alten Heizkesseln und Heizungspumpen oder Verbesserungen der Wärmedämmung, wie auch zu nicht-investiven Maßnahmen im Rahmen eines optimierten Nutzerverhaltens.
- Bildungsarbeit zur Einsparung von Energie (Strom und Wärme) für alle Altersstufen, beginnend im Kindergarten und der Grundschule.

Kommunale Einrichtungen:

- Realisierung von Energieeinsparungen in den Schulen, Sporthallen und Kindertagesstätten durch bauliche und/oder organisatorische Maßnahmen (z.B. kommunales Energiemanagement, Fifty-Fifty-Projekte für Schulen).
- Kontinuierliche Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, sofern noch nicht geschehen.
- Weitere Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf E-Mobilität, Darstellung des Energieverbrauchs der kommunalen Fahrzeuge, um auch in diesem Bereich Einsparpotentiale ermitteln zu können.

Häufig lassen sich deutliche Energieeinsparungen ohne große Investitionen durch organisatorische Änderungen oder bei Modernisierungen bzw. Renovierungen erzielen. Dazu ist es aber wichtig, alle Bereiche des Energieeinsatzes zu durchleuchten. Einsparungen beim Energieeinsatz bedeuten nicht nur geringere Treibhausgas-Emissionen, sondern auch geringere Kosten.

Das Forum Energie und Umwelt bedankt sich bei allen an der Teilnahme und dem Besuch seiner Veranstaltungen im Jahr 2022 – Fleckenputzete – Stadtradeln – Energiewendetag – wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2023.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Abfall aktuell

Abfuhrplan 2023 wird ab 12. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt - Online schon jetzt verfügbar

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2023, der ab 12. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird. Auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de ist er unter dem Menüpunkt Entsorgung/Leerungstermine bereits jetzt abrufbar.

Der vierfarbig gedruckte Abfuhrplan besteht wieder aus einem Mantelteil, der wichtige Informationen zum Abfallsystem, den Gebühren, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Infomaterialien enthält. Der innere Kalenderteil enthält die Leerungstermine für Rest- und Bioabfall sowie Papier-, Glas- und Leichtverpackungs-Tonnen. In den hellgrau hinterlegten Spalten sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt. In der Spalte „Sonstiges“ finden sich die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. Im Inneren des Abfuhrplans informiert das zweiseitige Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung.

Haushalte und Betriebe, die an die Abfuhrtermine erinnert werden möchten, können dies im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de über den Terminservice in die Wege leiten.

Ganz modern finden sich die Abfuhrdaten auch auf der Enzkreis-App: Über eine Push-Funktion können sich die Nutzer an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnern lassen. Die App gibt es für Android und iOS, sie ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff oder Reinhard Schmelzer unter der Rufnummer 07231 354838 gerne zur Verfügung.

Freizeit, Bildung & Kultur

Volkshochschule Mönshheim



Schirmherr: Bürgermeister Michael Maurer

Örtliche Leitung: Hilde Schetetzka

Telefon: 07044/915482

E-Mail: moensheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Gesundheit

Rückenfit

Bianca Staudacher

Beginn: Dienstag, 10.01.2023

12 Termine, Di., 18:45 – 19:45 Uhr

Alte Kelter Mönshheim, Marktplatz

Gebühr 68,00 €

Kursnummer 221-8701

Die Mobilisation der Wirbelsäule, die gute Haltung und Kräftigung der Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur stehen hier im Mittelpunkt. Nach kurzem Aufwärmtraining folgen gezielte Übungen zur Kräftigung und Körperwahrnehmung, um Rückenbeschwerden und Verspannungen vorzubeugen. Mit dem eigenen Gewicht oder kleinen Hilfsgeräten wie z. B. Pezziball, Flexibar oder Therabändern werden die Übungen abwechslungsreich. Dehnung, Stretching und Entspannung runden den Kurs ab.

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk. Bitte möglichst schon in Sportkleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Rückenfit

Bianca Staudacher

Beginn: Dienstag, 10.01.2023

12 Termine, Di., 20:00 – 21:00 Uhr

Alte Kelter Mönshheim, Marktplatz

Gebühr 68,00 €

Kursnummer 221-8702

Die Mobilisation der Wirbelsäule, die gute Haltung und Kräftigung der Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur stehen hier im Mittelpunkt. Nach kurzem Aufwärmtraining folgen gezielte Übungen zur Kräftigung und Körperwahrnehmung, um Rückenbeschwerden und Verspannungen vorzubeugen. Mit dem eigenen Gewicht oder kleinen Hilfsgeräten wie z. B. Pezziball, Flexibar oder Therabändern werden die Übungen abwechslungsreich. Dehnung, Stretching und Entspannung runden den Kurs ab.

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk. Bitte möglichst schon in Sportkleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Kindergärten

Gemeindekindergarten



Villa Kunterbunt

Adventsverkauf



Am Samstag, den 17. Dezember von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr findet der Adventsverkauf des Elternbeirats der Villa Kunterbunt vor dem dm in Mönshheim statt. Verkauft werden Weihnachtsplätzchen und Kuchen sowie allerlei Selbstgemachtes.

Also, falls Sie noch ein kleines Geschenk oder etwas Süßes zum Adventskaffee suchen, kommen Sie vorbei!



Schulen

Appenbergschule

Samstag, 4. Februar 2023
11:00 bis 14:00 Uhr

Winter
Flohmarkt

Festhalle Mönsheim (neben der Appenbergschule)
 Anfahrt über die Jahnstraße

Tischgebühr 7€
 Tischreservierung bitte per E-Mail an: maikeheck87@gmail.com



Im Bistro werden angeboten:
 Kuchen, Waffeln, warme und kalte
 Getränke und andere Leckereien!

Der Erlös des Verzehrs und der Tischgebühren
 wird für die Klassenkassen der Klassen 1 - 4 verwendet.

Veranstaltet von Eltern aus Mönsheim unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters

Die Appenbergschule wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!

Weihnachtsferien: beginnend mit dem 21.12.2022 bis 06.01.2023.
 Der Unterricht nach den Weihnachtsferien beginnt am: Montag,
 09.01.2023, stundenplanmäßig.
 gez. Manfred Kunzmann, Rektor
 Komm. Schulleitung

Nikolaustag in der Appenberggrundschule



Dass am 6.12. der Nikolaus höchstpersönlich in die Grundschul-
 klassen der Appenbergschule kommt, das ist inzwischen fast
 schon zur Tradition geworden. Diesmal waren es nur die Erst-
 klässler, welche etwas erschreckt, aber freudig überrascht waren,

als plötzlich in der zweiten Schulstunde der Nikolaus im tradition-
 nellen Gewand vor ihrer Türe stand. Gerne luden ihn die Kinder zu
 sich in den Unterricht ein und wurden mit einem langen Gedicht
 vom Nikolaus herzlich begrüßt. Bevor jedoch der randvolle Niko-
 laussack geöffnet wurde, präsentierte die erste Klasse ein Niko-
 lausgedicht und ein Nikolauslied mit vielen Bewegungen. Jetzt
 durfte jedes Kind zum Nikolaus kommen und sich eine Tüte mit
 vielen Leckereien abholen. Als der Nikolaus alle sechs Klassen der
 Grundschule besucht und beschenkt hatte, machte er sich auf
 den Weg zu den Kindergartenkindern.

Die Grundschulklassen bereiteten sich unterdessen auf ihren
 Spieletag vor. Dazu wurden in jedem Klassenzimmer Tische zu-
 sammengeschoben und verschiedene Brettspiele angeboten,
 welche alle Schülerinnen und Schüler klassenübergreifend mit-
 einander spielen durften. Alle großen und kleinen Kinder hatte
 dabei viel Spaß miteinander und vielleicht hat manches Kind jetzt
 noch einen weiteren Wunsch zu Weihnachten.

Die 123 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen
 und Lehrern bedanken sich ganz herzlich beim Förderverein
 für die tollen großen Überraschungstüten zum Nikolaustag.
 S. Henrich



Gemeinschaftsschule Heckengäu

Die Gemeinschaftsschule Heckengäu bedankt sich herzlich bei
 allen Menschen, die im Kalenderjahr 2022 in irgendeiner Form
 die Arbeit der Schule unterstützt haben!

Besonderer Dank all jenen, die durch eine Spende beim Sponso-
 renlauf dazu beigetragen haben, dass nun Kindern und Familien,
 die in Not sind, geholfen werden kann!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ruhige, erholsame und
 entspannte Feier- und Urlaubstage und einen guten, vor allen
 Dingen gesunden Start ins neue Kalenderjahr.

Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 09.01.2023 nach
 jeweiligem Stundenplan.

Monika Becker
 Rektorin



LUS Heimsheim

Weihnachtsgrüße 2022



Das Jahr 2022 geht mit großen Schritten dem Ende entgegen.
 Wir möchten uns für das gute Miteinander und das entgegenge-
 brachte Vertrauen bedanken.

Grüßen möchten wir mit unseren 2 Weihnachtsbäumen in der al-
 ten und neuen Aula, die von der Realschule bzw. der Grundschule
 auf ganz unterschiedliche Art geschmückt wurden, klassisch-t-
 raditionell bzw. poppig-modern in Neonfarben ...

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Familien ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2023.

Nach den Weihnachtsferien beginnt der Unterricht wieder stundenplanmäßig am Mo., 09.01.2023.

Peter Hemmer, Rektor

Schuhe vor den Klassenzimmern



Am 6. Dezember haben alle Klassen der Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim einen Schuh vor ihre Klassenzimmertüre gestellt. Als eine der ersten Aktionen der SMV im laufenden Schuljahr machten sich die Mitglieder der SMV auf den Weg durchs Schulgebäude und trugen Tüten mit Schokoladen-Nikoläusen mit sich. Beladen mit den Nikoläusen gingen sie von Türe zu Türe und legten unauffällig in jeden Schuh eine Süßigkeit.

Die Klassen durften die Schuhe dann gemeinsam wieder in ihre Klassenzimmer holen und sich die leckere Überraschung schmecken lassen. Die Schülerinnen und Schüler starteten anschließend freudestrahlend in die Pause.

Von einer Klasse wurden die SMV-Nikoläuse selbst mit einem Dankeschön vor der Türe begrüßt.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion!

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



3,8 Millionen Euro für den Backbone-Ausbau des Zweckverbands Breitbandversorgung Enzkreis: Minister Strobl überreicht Bescheide für die vorerst letzten Förderanträge des Zweckverbands

Nachdem der „Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis“ im Oktober dieses Jahres bereits Förderzusagen in Höhe von 1,5 Millionen Euro für den lange geplanten Ausbau des kreisweiten Backbone-Netzes im südwestlichen Enzkreis erhalten hatte, überreichte Innenminister Thomas Strobl dieser Tage in Stuttgart Förderbescheide über 3,8 Millionen Euro an den Leiter der Geschäftsstelle des Zweckverbands, Sven Besser.

Mit diesen Fördermitteln des Landes kann der Zweckverband den Neubau von Glasfaserleitungen auf insgesamt 58 Kilometern sowie den Einzug von 42 Kilometern Glasfaserkabel in bereits vorhandene Leerrohre im ganzen Enzkreis angehen. So lassen sich die „weißen Flecken“, also Ortsteile, in denen die Internetversorgung unter 30 Mbit pro Sekunde liegt, an das kreisweite Glasfasernetz anschließen.

Diese Mittel ergänzen die in den vergangenen zwei Jahren bereits bewilligten Förderungen des Bundes in Höhe von ca. 169 Mio. Euro sowie Zuschüsse des Landes über 135 Mio. Euro. Zehn Prozent der Kosten des innerörtlichen Ausbaus müssen die Kommunen selbst tragen.

Die Errichtung der innerörtlichen Glasfasernetze hat in Birkenfeld, Ötisheim und Straubenhardt bereits begonnen. In sechs weiteren Enzkreis-Kommunen wird der Ausbau demnächst starten. Nur durch den Bau des Backbone-Netzes wird eine durchgehende Anbindung jedes einzelnen Ortsteiles an das weltweite Datennetz möglich. Für die nun noch zu bauenden Backbone-

Abschnitte soll zeitnah ein Ausschreibungsverfahren auf den Weg gebracht werden.

Der Verbandsvorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply, zeigte sich erleichtert: „Nach einer langen Planungsphase des Backbone-Netzes mit vielen Hürden können wir nun endlich an die Umsetzung des kreisweiten Netzes gehen. Durch den Bau der Backbone-Strecken ist die Inbetriebnahme der ersten Anschlüsse im Verbandsgebiet in unmittelbare Nähe gerückt. Wir sind zuversichtlich, dass unser Netzbetreiber Vodafone bald die ersten Kundenanschlüsse aktiv schalten kann“.

Und Digitalisierungsminister Thomas Strobl betonte bei der Überreichung der Förderbescheide: „Allein mit dieser Übergabe lösen wir – unter Berücksichtigung der Bundesmittel und dem Eigenanteil der Kommunen – Gesamtinvestitionen von ungefähr einer Milliarde Euro in Baden-Württemberg aus. Das ist der Erfolg der Kommunen, Landkreise und Zweckverbände in Baden-Württemberg – sie sind die Antreiber der Digitalisierung im Land.“

Passend zur Förderbescheid-Übergabe konnte Ende November durch die Netze BW GmbH das letzte PoP-Gebäude (PoP steht für „Point of Presence“ und meint Netzelemente des Breitband-Netzes) des ersten Ausbau-Clusters in Gräfenhausen aufgestellt werden. Die Kosten hierfür werden über das Weiße-Flecken-Förderprogramm zu 90 Prozent von Bund und Land erstattet. Mit der Anbindung an das Backbone-Netz können die Hausanschlüsse im Birkenfelder Ortsteil zeitnah ans Netz gehen.

Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de.

Rente

Dienststellen der Rentenversicherung nach Weihnachten geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass vom 27. bis 30. Dezember 2022 alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesen Tagen nicht statt.

Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung „Baden-Württemberg rückt zusammen“ zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Besonders wirkungsvoll und damit „clever“ sind dabei mehrtägige Zeitspannen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett runterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen.

Ab dem 2. Januar 2023 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 17. Dezember 2022

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim,
Dillsteiner Straße 10 A
Telefon 07231 - 2 78 45

Sonntag, den 18. Dezember 2022

Central-Apotheke Pforzheim, Westliche 32
Telefon 07231 - 10 60 64

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



Arbeitsunfähig wegen Gleichgewichtsstörungen - EM-Rente durchgesetzt

VdK Aschaffenburg-Alzenau erwirkt für chronisch krankes Mitglied Erwerbsminderungsrente

Dem Einsatz des VdK Aschaffenburg-Alzenau ist es zu verdanken, dass Jutta Löppen-Pohl nun eine Erwerbsminderungsrente bekommt. Die 61-Jährige hatte massive gesundheitliche Beschwerden, doch die Rentenversicherung war der Ansicht, dass sie dem Arbeitsmarkt noch zur Verfügung stehen kann. Erst der Gang vor Sozialgericht brachte den gewünschten Erfolg.

2019 hatte sich ihr Gesundheitszustand weiter verschlechtert, so dass sich ihr Grad der Behinderung auf 50 erhöhte. Dennoch lehnte diese Gutachterin der Rentenversicherung Nordbayern die Verlängerung der Erwerbsminderungsrente ab und schrieb, dass sie dem Arbeitsmarkt noch mindestens sechs Stunden täglich zur Verfügung stehen könne. Der vom VdK eingelegte Widerspruch wurde abgelehnt. Schließlich blieb nur noch der Klageweg vor dem Sozialgericht. „Für unsere Mandantin war es unbegreiflich, dass sie mit diesen Einschränkungen noch arbeiten sollte“, sagt VdK-Kreisgeschäftsführerin Kerstin Wilson.

Ein neues ärztliches Gutachten bestätigte, dass Löppen-Pohl unter massiven Gleichgewichtsstörungen und Schwindel leidet und nicht mehr arbeiten kann. Hinzu kommen Migräne, Depressionen und Angststörungen. Das Gericht gab der Klägerin Recht. Es sprach Löppen-Pohl rückwirkend ab November 2019 eine unbefristete Erwerbsminderungsrente zu. Außerdem musste ihr die Rentenversicherung knapp 7500 Euro Rente nachzahlen.

„Es war ein harter Weg, aber er hat sich gelohnt“, resümiert Jutta Löppen-Pohl. Sie hat nach wie vor mit ihrer Erkrankung zu kämpfen, kommt aber in ihrem Alltag damit zurecht. „Ich bin dem VdK sehr dankbar und empfehle ihn gerne weiter.“

Annette Liebmann

Endlich finanzielle Sicherheit: VdK erwirkt Erwerbsminderungsrente

20-Jährige kann aufgrund einer Erkrankung ihre Ausbildung nicht beenden

Eva Neumann (Name von der Redaktion geändert) aus dem bayerischen Landkreis Haßberge hatte 2018 eine Reha-Ausbildung in einer geschützten Einrichtung begonnen. Währenddessen verschlechterte sich ihre Epilepsie, und psychische Erkrankungen kamen hinzu. 2020 musste sie die Lehre schließlich abbrechen. Zwei Jahre lang war unklar, wer für ihren Lebensunterhalt aufkommen muss. Dank des VdK erhält sie nun eine Erwerbsminderungsrente. Im September 2021 stellte Pracht für Eva Neumann schließlich einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente bei der Rentenversicherung Bayern-Nord. „Eine Erwerbsminderungsrente ist unter bestimmten Bedingungen auch für Auszubildende möglich“, erklärt die Sozialrechtsberaterin.

Und zwar dann, wenn die oder der Beschäftigte die Ausbildung aufgrund einer Erkrankung nicht beenden konnte. Dann liegt eine sogenannte vorzeitige Wartezeiterfüllung vor. Im März 2022 schickte die Rentenversicherung den Bewilligungsbescheid für die Erwerbsminderungsrente. Eva Neumann bekommt ab sofort eine monatliche Rente sowie rückwirkend ab September 2021 eine Nachzahlung in fünfstelliger Höhe. Die 21-Jährige ist erleichtert: „Wir wussten oft nicht, wie wir über die Runden kommen sollen. Nun geht es mir viel besser. Dafür bin ich dem VdK sehr dankbar“, sagt sie.

Auch Carola Neumann freut sich, dass die finanzielle Not bald ein Ende hat: „Als Mutter einer Tochter mit Behinderung fühlt man sich oft in Stich gelassen. Ich musste für alles kämpfen. Einen Anwalt könnten wir uns nicht leisten. Ich bin froh, dass es den VdK gibt. Er hat mir in so vielen Bereichen geholfen.“

Annette Liebmann

Mitgliedschaft zahlt sich aus, wie die Beispiele zeigen:

Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 2,1 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. Er berät und vertritt Behinderte, Rentner, ALG 2, Kranke und Pflegebedürftige im Sozialrecht. Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Namen der Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Mönshheim

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?

Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn **07231- 308 5023** oder

bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

PfarrerIn: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

4. Advent

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4.5b

Samstag, 17. Dezember 2022

10.00 Uhr Hauptprobe der Kinderkirche in der Kirche

Sonntag, 18. Dezember 2022

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kirche mit Krippenspiel der Kinderkirche

Der Gottesdienst wird online übertragen

Das Opfer ist für das „Haus der Kinderkirche“ bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02,

BIC GENODES1WIM)

18.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Dezember 2022

10.30 Uhr Schul-Gottesdienst der Grundschule

19.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Mitteilungen:

Gottesdienste Weihnachten und Jahreswechsel 2022/23

4. Advent, 18. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche

Heiligabend, 24. Dezember

15:00 Familiengottesdienst

17:30 Christvesper

22:30 Christmette des CVJM

Christfest, 25. Dezember

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl

2. Christtag, 26. Dezember

10:00 Distrikts-Sing-Gottesdienst in Friolzheim

Altjahrsabend, 31. Dezember

17:30 Gottesdienst

Neujahr, 1. Januar

17:30 Gottesdienst zur Jahreslosung

Es lädt ein: Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Liebenzeller Gemeinschaft

Wir treffen uns in der Wimsheimer Str. 15/1
bei Arnold und Ulrike Hartmann

Mittwoch, den 21.12.

keine Bibelstunde

Weihnachtsfeier

Freitag, den 16.12.

12.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Mittagessen



Katholische Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker

– Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Mönsheim-Wurmberg und katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Heimsheim

Pfarrer David Pankiraj (Tel. 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Sabine Klumpp, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim

Tel. 07033 33072, Fax: 07033 33025

E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten: Mo., Di. von 8 bis 12:30 Uhr, Do. von 13 bis 18:00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim,

Tel. 07044 5956

E-Mail: HeiligKreuz.Wiernsheim@drs.de

www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten: Mo., Di.: 8.00 – 11.30 Uhr

Do.: 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner/-innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Jürgen Tallafus, Tel. 07044 5708

Wurmberg: Frau Daniela Tepy, Tel. 07044 9163292

Mönsheim: Frau Sabine Klumpp, Tel. 07044 902880,

Frau Christine Riese, Tel. 0170 1695782

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Liebe Gottesdienstbesucher:innen,

es gilt weiterhin die Empfehlung zum Tragen einer Maske während des Gottesdienstes.

Donnerstag, 15.12.22

17:30 Uhr Eucharistiefeier in **Wurmberg**

Samstag, 17.12.22

15:30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in **Friolzheim**

18:15 Uhr Musik zur Einstimmung in **Wimsheim**, danach um

18:30 Uhr Bußgottesdienst; anschließend Beichtmöglichkeit

Sonntag, 18.12.22; 4. Adventssonntag; Ev: Mt 1, 18-24

„Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.“

09:00 Uhr Eucharistiefeier in **Heimsheim**

10:30 Uhr Eucharistiefeier in **Wurm-**

berg, in bes. Gedenken an Leonie

Schaan und Angehörige der Familien

Walser und Schaan



Ev: Mt 1, 18-24

Grafik: image